

Kabelbezeichnung Systemtechnik

Richtlinie zur Bezeichnung der Strecken- und Stationskabel für die
Systemtechnik

Version: 1.5

Erstellt am	14.06.2018	
Zuletzt gespeichert	19.05.2022 09:59	
Bearbeitungszustand		In Bearbeitung
		Vorgelegt
	x	Fertig gestellt
Dokumentablage	G:\....	
Vorlage	1	

Änderungsvermerk

Version	Datum	Hinweis	Wer?
0.1	14.06.2018	Erstellung des Dokumentes	FM
0.2	15.06.2018	Anpassung PNW / Aufnahme Verteiler-Bezeichnung	FM
0.3	28.06.2018	Farbliche Definition der Beschriftung	FM
0.4	09.07.2018	Änderung / Erweiterung Verteilerdefinition	FM
1.0	26.09.2018	Anpassung DFI / Finale Absprache	FM
1.1	27.09.2018	Ergänzung der Verteilerarten	FM
1.2	07.10.2019	Anpassung Kabelbezeichnung SuS	FM
1.3	13.10.2021	Anpassung Kabelbezeichnung SuS	FM
1.4	25.04.2022	ZLT Vorgaben ergänzt und Titel auf Systemtechnik geändert	ME
1.5	26.04.2022	Einfügung Zugleit- und Signaltechnikvorgaben	MR

1. Streckenkabelbezeichnung (Nachrichtentechnik)

Die Bezeichnung der Streckenkabel, welche sich zwischen den Stationen befinden, werden wie folgt definiert:

Stationsnummer - Technikbezeichnung/Kabelnummer - Stationsnummer

Beispiel für LWL: **221 – L01 – 223** Bezeichnung des ersten LWL-Streckenkabels

221 – L02 – 223 Bezeichnung des zweiten LWL-Streckenkabels

Beispiel für Kupfer: **221 – SYS01 – 223** Bezeichnung des ersten Kupfer-Streckenkabels

221 – SYS02 – 223 Bezeichnung des zweiten Kupfer-Streckenkabels

Hinweis: Die Stationsnummern erhalten Sie durch die VGF. Nachfolgende Kabel werden in einer Schritten aufgezählt (1, 2, 3, ...). Abkürzungen:

- L = LWL (Lichtwellenleiter)
- SYS = Systemkabel (Kupferkabel)

2. Stationskabelbezeichnung Nachrichtentechnik

Die Bezeichnung der einzelnen Stationskabel, welche sich auf der Station befinden, sind abhängig von den jeweiligen Gewerken/Techniken der VGF.

Die folgenden Gewerke/Techniken sind hierbei zu berücksichtigen:

Gewerk	Bezeichnung
DFI	Dynamische Fahrgastinformation
UHR	Uhren
DAG	Digitales Ansagegerät (Bedarfsansage)
SLG	Streckenlesegeräte
ELA	Elektroakustische Anlage (oberirdisch)
SAA	Sprachalamierungsanlage (unterirdisch)
SuS	Sicherheit und Service
NIS	Notrufinformationssäule
OBJ	Objektschutz (Kamera)
IFE	Industriefernsehn (Kamera)
PNW	Prozessnetzwerk

DyFIS	Dynamisches Fahrgastinformationssystem
ZLT	Zentrale Leittechnik

Unter den einzelnen Gewerken müssen auch die dazugehörigen Bezeichnungen separat angepasst werden. Die unterschiedlichen Gewerke werden durch die jeweilige Meisterei vorgegeben und entsprechend wie folgt definiert:

Kabelbezeichnung DyFis / DFI / Uhr / MOFIS:

Die Bezeichnung der Kabel für das DyFIS wird auf die dazugehörigen Gewerke unterteilt. Zudem enthält die Beschriftung die Informationen zur Ebene und eine fortlaufende Nummer.

Stationsnummer – Gewerk – Kabelnummer

- Ebene (A, B, C, D)
- Nummer fortlaufend

Die Ebene wird mit A, B, C und D angegeben, die Nummer dahinter beschreibt die Richtung:

- 1 = Stadteinwärts
- 2 = Stadtauswärts

Beispiel eines Kabels für DFI-Anzeiger: **221 – DFI – A2/01**

Beispiel eines Kabels für ein DAG: **221 – DAG – A2/01**

Beispiel eines Kabels für eine Uhr: **221 – UHR – A2/01**

Beispiel eines Kabels für ein SLG: **221 – SLG 625M24**

Hinweis: Bei der Bezeichnung eines SLG's wird auf die Informationen zur Ebene und der Kabelnummer verzichtet. In diesem Fall wird anstatt dessen die Beschriftung des SLG's eingetragen.

Farbliches Beispiel:

221 – DFI – A2/01

Kabelbezeichnung SuS:

Die Definition der Kabelbezeichnungen für den Abschnitt SuS wird auf die dazugehörigen Gewerke unterteilt. Zudem enthält die Beschriftung die Information zur Ebene, der eingesetzten Technik (siehe Textfeld) und/oder eine fortlaufende Nummer.

Stationsnummer – Ebene (A, B, C, D) – Gewerk

- Nummer fortlaufend
- Technik – Nummer fortlaufend

Beispiel eines Kabels für eine NIS: **221 – C – SUS – N – 1**

Beispiel eines Kabels für OBJ-Kamera: **221 – C – OBJ – F – 1**

Die Techniken sind:

- N = Notrufinformationssäule
- S = Speeddome Kamera
- F = Fixdome Kamera

Beispiel eines Kabels für IFE-Kamera: **221 – C – IFE – 1**

Farbliches Beispiel:

221 – C – IFE – 1

Die Bezeichnungen der dazugehörigen Techniken enthalten, wie auch bei der Kabelbezeichnung, die Ebene, die Technikbezeichnung sowie eine fortlaufende Nummer.

Bei oberirdischen Stationen wird immer die Ebene als A-Ebene mit in die Bezeichnung aufgenommen.

Stationsnummer – Ebene – Technik – Nummer fortlaufend

Beispiel einer Bezeichnung für eine oberirdische NIS: **221 – A – N – 2**

Beispiel einer Bezeichnung für eine Fixdome Kamera: **221 – A – F – 1**

Farbliches Beispiel:

221 – A – N – 2

Sonderfall: Kameras zur Füllstandsanzeige am Bahnsteig:

Stationsnummer – Ebene – Technik – Kennzeichnung/Nummer fortlaufend

Beispiel einer Bezeichnung für eine unterirdische Kamera: **221 – C – SUS – F – X2**

Farbliches Beispiel:

221 – C – SUS – F – X2

Hierbei wird immer die Kennzeichnung „X“ eingesetzt, um den eine eindeutige Zuordnung der Kamera zu gewährleisten.

Kabelbezeichnung PNW:

Die Bezeichnung der Kabel auf den Stationen für das Gewerk PNW enthält die Informationen zur Stationsnummer, dem Gewerk, zur Ebene, der eingesetzten Technik, sowie eine fortlaufende Nummer.

Stationsnummer – Gewerk – Kabelnummer 

Beispiel eines Kabels für ein PNW Switch: **221 – PNW – B2/ES01**

*Hinweis: Die Bezeichnung der Technik kommt aus der Vorgabe der Abteilung PNW.
Abkürzungen:*

- *ES = Ethernet Switch*
- *ER = Ethernet Router*

Kabelbezeichnung ELA/SAA:

Die Bezeichnung für die ELA/SAA wird auf die einzelnen Gewerke unterteilt. Zudem enthält die Beschriftung die Informationen zur Linie (siehe Tabelle) und eine fortlaufende Nummer.

Stationsnummer – Gewerk – Kabelnummer → **Linie**
→ **Nummer fortlaufend**

Beispiel eines Kabels für eine SAA: **221 – SAA – L1/01**

Beispiel eines Kabels für eine ELA: **221 – ELA – L1/01**

Farbliches Beispiel:

221 – ELA – L1/01

Definition Linie:

LK-Nr.	LK-Bezeichnung	LK-Teilbereich	LL-Nr.	LL-Verkabelung
1	Bahnsteig 1	Freibereich	1	A-Verkabelung
			2	B-Verkabelung
		Wartehalle	3	A-Verkabelung
			4	B-Verkabelung
2	Bahnsteig 2	Freibereich	5	A-Verkabelung
			6	B-Verkabelung
		Wartehalle	7	A-Verkabelung
			8	B-Verkabelung

Hinweis: Hierbei gibt es eine Aufteilung in A- und B-Verkabelung. Abkürzungen:

- *LK = Lautsprecherkreis*
- *LL = Lautsprecherlinie*

3. Verteilerbezeichnung Nachrichtentechnik

Die Bezeichnung der Verteiler, welche sich auf den jeweiligen Stationen befinden, werden wie folgt definiert:

Stationsnummer - Technikbezeichnung/Verteilernummer

Beispiel für LWL:	221 – L01	Bezeichnung des ersten LWL-Verteilers
	221 – L02	Bezeichnung des zweiten LWL-Verteilers
Beispiel für Kupfer:	221 – FG01	Bezeichnung des ersten Kupfer-Verteilers
	221 – FG02	Bezeichnung des zweiten Kupfer-Verteilers
Beispiel für Kombi:	221 – FG/L01	Bezeichnung des ersten Kombi-Verteilers
	221 – FG/L02	Bezeichnung des zweiten Kombi-Verteilers

Hinweis: Die Stationsnummern erhalten Sie durch die VGF. Nachfolgende Verteiler werden in einer Schritten aufgezählt (1, 2, 3, ...). Abkürzungen:

- L = LWL (Lichtwellenleiter)
- FG = Fernmeldegerät (Kupfer)

Der Hauptverteiler beginnt immer mit der Nummer 01.

4. Kabelbezeichnung Zentrale-Leittechnik:

Die Kabelbezeichnung beinhaltet grundsätzlich folgende 3 Vorgaben

1. Gewerkekabelnummer+Stationskürzel (VGF Kürzel des Gewerks dem das Kabel „gehört“+Stationskürzel+laufende Nummer)
2. Anfangspunkt (*Raumnummer* + **Anlagenbezeichnung/Verteilernummer**)
3. Endpunkt (*Raumnummer* + **Zielgewerk/Verteiler/Anlagenbezeichnung**)

Kursivdargestellt kann Optional angegeben werden ! Aufdruck 2 zeilig

Farbliches Beispiel:

ZLT HW 00001
AUB-09 311BM - AUB-30 311BM ET02

Kabel von UST 311BM zur 311BM ET02

ZLT HW 00002
AUB-09 311BM - FT011

Kabel von UST 311BM zur Fahrtreppe 11

5. Kabelbezeichnung Zugleit- und Sicherungstechnik:

In der Zugleit- und Sicherungstechnik wird zwischen Stammkabeln und Stichkabeln unterschieden. Stammkabel verbinden die Kabelabschlussgestelle der unterschiedlichen Stationen. Stichkabel verbinden die Feldelemente mit der Kabelabschlussgestellen der zugehörigen Station.

Die Kabelbezeichnung setzt sich wie folgt zusammen:

Anfangselement – Endelement

Elemente setzen sich wie folgt zusammen:

Stationsnummer – Elementtyp – Elementnummer

Beispiel eines Stichkabels zu einem Feldelement: **851 KA-2 – 851P13-1**

Beispiel eines Stammkabels: **812KA-A02 – 851KA-2**

Farbliches Beispiel:

851 KA-2 – 851P13-1